



CH-3003 Bern, BAFU, SCF

Dark-Sky Switzerland  
Postfach  
8135 Langnau am Albis

Referenz/Aktenzeichen: O115-1784

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: SCF

Sachbearbeiter/in: SCF

**Bern, 20. Mai 2015**

### **Petition: «Zur Erhaltung der Nacht im Alpenraum»**

Sehr geehrter Herr Schuler  
Sehr geehrter Herr Klett

Ihr Schreiben vom 10. Februar 2015 an Frau Bundesrätin Leuthard mit der Petition «Zur Erhaltung der Nacht im Alpenraum» wurde dem Bundesamt für Umwelt BAFU zur direkten Beantwortung übergeben.

Das BAFU ist sich der Problematik der Lichtverschmutzung bewusst und wird im Laufe dieses Jahres eine Aktualisierung seiner Vollzugshilfe «Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen» angehen. Für diese Arbeiten werden wir auch externe Fachleute beiziehen, darunter Verantwortliche kantonaler Fachstellen sowie Forschende. Im Zuge der Aktualisierung sollen die Definition von Richtwerten in der Vollzugshilfe sowie die Planung lichtfreier Gebiete geprüft werden, die überarbeitete Vollzugshilfe wird voraussichtlich 2017 erscheinen.

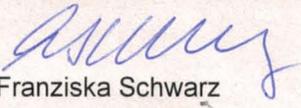
Was die von Ihnen erwähnten konkreten Beispiele wie das aktuelle Projekt «13 Sterne am Himmel» betrifft, so ist in diesen Fällen der Bund an den Bewilligungsverfahren nicht beteiligt, da es sich um kantonale Verfahren handelt. Bei Fragen im Zusammenhang mit der Beurteilung der Projekte müssten Sie sich deshalb an den jeweils zuständigen Kanton wenden.

Danielle Hofmann  
BAFU, 3003 Bern  
Tel. +41 58 46 291 52, Fax +41 58 46 475 79  
danielle.hofmann@bafu.admin.ch  
<http://www.bafu.admin.ch>

Bei der Beurteilung von Projekten im Kompetenzbereich des Bundes (vom Bund initiierte oder unterstützte Vorhaben) werden die nachteiligen Auswirkungen der Lichtemissionen auf Natur und Landschaft systematisch berücksichtigt.

Freundliche Grüße

Bundesamt für Umwelt BAFU

  
Franziska Schwarz  
Vizedirektorin